



Die Churer Fasnacht ist eröffnet: Galerist **Luciano Fasciati** erhielt im «Marsöl» den Schparz-Orden, musikalisch begleitet vom Schparz-Profiorchester mit den Ordensträgern **Andrea Zogg, Jörg Guyan** und **Flurin Caviezel** (v.l.). Auf dem Kornplatz wärmte sich die Guggamusik Chur auf. (FOTOS NORBERT WASER)



Ti amo: Fasciati Lu ciano

Der **48. Schparz-Ordensträger** ist gekürt: Begleitet vom Ordensträger-Trio Zogg/Guyan/Caviezel wurde gestern Abend im «Marsöl» **Galerist Luciano Fasciati** das begehrte Blech an die Brust geheftet.

► NORBERT WASER

Mit elf Böllerschüssen der Cannonniers de Carnaval wurde gestern Abend um Punkt 20 Uhr auf dem Kornplatz die Churer Fasnacht eingeschossen. Danach wärmten sich die Guggenformationen an der traditionellen «Ufwärmata» für den heutigen Fasnachtsumzug auf.

«Je suis Schparz»

Währenddessen bereitete sich die Schparz-Bagaschi im bis auf den letzten Platz gefüllten Restaurant «Marsöl» bei Speis und Trank auf die Übergabe des Schparz-Ordens

vor. Dekan Markus Foi stimmte die Ordensträger mit einem satirischen Rück- und Ausblick auf die Ordensübergabe ein. Seine Begrüssungsworte «Je suis Schparz» deuteten an, dass die Foi-Zwillinge auch dieses Jahr kein Fettnäpfchen auslassen würden. Dazu eine der vielen Abkürzungen, die sich wie ein roter Faden durch die Rede von Markus Foi zogen: EDV = Ende der Vernunft.

Ein Höhepunkt des Abends war der Auftritt der drei Schparz-Ordensträger Andrea Zogg, Jörg Guyan und Flurin Caviezel. Sichtlich gerührt genoss Ordenskandidat Luciano Fasciati das Medley aus italie-

nischen Liedern, die das Schparz-Profiorchester entsprechend arrangierte. So sangen alle Gäste nach der Melodie von «Ti amo» von Umberto Tozzi: «Fasciati Lu ciano».

Kunst, Kultur & Küche

Der ideale Ort für die Ordensverleihung war das Hotel «Marsöl», das Preisträger Luciano Fasciati als Mitglied des Vereins Kunst, Kultur & Küche wesentlich mitprägte. Laudator Luigi Foi begann seine Ausführungen in der Zeit vor 5000 Jahren. Zum Glück erreichte er die Gegenwart noch vor dem heutigen Fasnachtsumzug, an dem der Or-

densträger im offenen Cabrio durch die Stadt chauffiert wird.

Umzugsroute ohne Poststrasse

Wer den Churer Fasnachtsumzug jeweils an der Poststrasse verfolgt hat, muss sich dieses Jahr einen neuen Zuschauerplatz suchen. Neu endet der Umzug für die Wagen bereits an der **Quaderstrasse**. Die Fussgruppen und Guggen gehen dann zu Fuss über die Zeughausstrasse und über die Poststrasse zum Kornplatz. Dort findet das grosse Guggenkonzert statt.